

# „SYSTEMSPRENGER\*INNEN“ EIN HILFESCHREI!?

## SOZIALPÄDAGOGISCHER FACHTAG 19.11.2020 | FH ST. PÖLTEN

### CHANCEN, MÖGLICHKEITEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Der gemeinsame Sozialpädagogische Fachtag der FH St Pölten und des SBZ Schauboden widmet sich den Chancen, Möglichkeiten und Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Feld der Sozialpädagogik.

In Bildungs- und Betreuungseinrichtungen ist die Auseinandersetzung mit Systemen, welche offensichtlich nicht für alle Kinder und Jugendlichen geeignet sind, Thema. Auswirkungen und massive Probleme in der Zusammenarbeit und im Zusammenleben, sowie Betreuungsabbrüche und Exklusion werden beleuchtet. Häufig wird von sogenannten „Drehtürklient\*innen“ oder „Systemsprenger\*innen“ gesprochen. Gleichzeitig können die Herausforderungen und die Ressourcen, die diese Kinder und Jugendlichen aufzeigen von zentraler Bedeutung für die Weiterentwicklung von Angeboten und Strukturen sein. Ziel ist die Gewährleistung des Kindeswohls in allen Facetten.

### THEMENSCHWERPUNKTE

Der Austausch über folgende Fragen soll breiten Raum erhalten:

- Wie machen wir Sozialpädagogik „gut genug“? Wie beantwortet die Sozialpädagogik als Profession die Frage, „was Grenzgänger\*innen sagen/aufzeigen“?
- Der Umgang mit Extremsituationen im sozialpädagogischen Alltag: Best Practice Beispiele zu den benannten Phänomenen aus dem In- und Ausland.
- „Systemsprenger\*innen“ und Forschung: Theoretische und empirische Untersuchungen zum Thema.
- Methodische Ansätze, radikale Ideen und Instrumente im Umgang mit dem Phänomen „Systemsprenger\*innen“.
- Wie werden häufige Betreuungs- und Beziehungsabbrüche mit Kindern und Jugendlichen bearbeitet? Wie wird auf mögliche traumatische Erlebnisse eingegangen?
- Wie erfolgt interdisziplinäre Zusammenarbeit und die Einbindung des Herkunftssystems? Welche Formen und Notwendigkeiten lassen sich ableiten?
- Inwieweit können rechtliche Rahmenbedingungen bei der Durchsetzung von (gesetzlichen) Aufträgen förderlich oder hinderlich sein? Aufsichtspflicht, Freiheitsbe- und einschränkende Maßnahmen, Kindergarten- und Schulpflicht, Ausbildungspflicht usw.
- Die Notwendigkeit der partizipativen Aushandlung der Rahmenbedingungen mit Kindern und Jugendlichen.

### CALL FOR PARTICIPATION

Wir freuen uns über Workshop-Einreichungen mit Input und interaktiven Elementen zu den Themenschwerpunkten bis 15. März 2020.

Die Tagung soll die Möglichkeit für Information und Austausch, zu funktionierendem aus der Praxis und aktuellen Forschungsergebnissen bieten. Daher sind vor allem kreative und interaktive Beiträge gewünscht.

Die genauen Einreichmodalitäten finden Sie unter

<https://sp-fachtag.fhstp.ac.at>

### VERANSTALTER\*INNEN & KONTAKT

Die Tagung wird vom Lehrgang Sozialpädagogik der FH St. Pölten in Zusammenarbeit mit dem NÖ SBZ Schauboden durchgeführt.

Kontakt: [sp-fachtag@fhstp.ac.at](mailto:sp-fachtag@fhstp.ac.at)



NÖ Sozialpädagogisches  
Betreuungszentrum  
Schauboden

